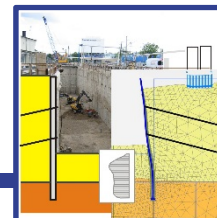


Wechselwirkung Baugrund - Bauwerk

8. RuhrGeo-Tag 2017, 30. März 2017 in Essen



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN



technische universität
dortmund
tu

RUB
RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

Registrierung

ab 8:15 Uhr

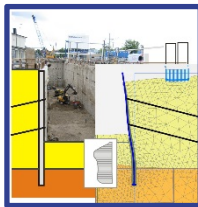
Begrüßung und Einführung <i>Prof. E. Perau (Universität Duisburg-Essen)</i>	9:00 – 9:10 Uhr
Grußwort des Rektors der Universität Duisburg-Essen <i>Prof. U. Radtke (Universität Duisburg-Essen)</i>	9:10 – 9:20 Uhr
Grußwort des Verbandes Beratender Ingenieure (VBI) <i>U. Estermann (VBI Vorstand des Landesverbandes NRW)</i>	9:20 – 9:30 Uhr
Schnittstelle Tragwerk-Gründung: Ermittlung der Einwirkungen für die geotechnische Bemessung <i>Dr. St. Kinzler (WTM Engineers), F. Sattler (RSP Rimmel und Sattler Ingenieurgesellschaft), E. Tafur, Prof. M. Ziegler (RWTH Aachen)</i>	9:30 – 9:50 Uhr
Interaktion Bauwerk-Baugrund bei großen Flächengründungen <i>Dr. C. Pohl, Prof. D. Placzek (ELE)</i>	9:50 – 10:10 Uhr
Pfahlgruppen für Brückengründungen – Validierung von Berechnungsansätzen <i>Prof. F. Könemann, Dr. St. Gutjahr, B. Kosmann (geoteam)</i>	10:10 – 10:30 Uhr
Diskussion	10:30 – 10:45 Uhr
Kaffeepause	10:45 – 11:20 Uhr
Neue DIN 4085 – Berechnung des Erddrucks <i>Prof. A. Hettler (TU Dortmund)</i>	11:20 – 11:40 Uhr
Bestimmung des Erddrucks auf Verbauwände mit der FEM <i>Prof. E. Perau, A. Zillmann (Universität Duisburg-Essen)</i>	11:40 – 12:00 Uhr
Diskussion	12:00 – 12:10 Uhr
Mittagspause mit Imbiss	12:10 – 13:30 Uhr
Grundwasserströmungskräfte beim Nachweis von Uferspundwänden <i>H. Günther, K. Ratz, Dr. B. Odenwald (BAW)</i>	13:30 – 13:50 Uhr
Zur Beschaffenheit des Filterkuchens und der Kontaktfläche Boden-Wand bei Schlitzwänden <i>Dr. D. König (RUB), T. Schröder (Züblin Spezialtiefbau)</i>	13:50 – 14:10 Uhr
Zur Berechnung des Erdwiderstands mit der Kinematischen Elemente Methode <i>C. Schmüdderich, Prof. P. Gußmann, Prof. T. Schanz (RUB)</i>	14:10 – 14:30 Uhr
Diskussion	14:30 – 14:45 Uhr
Kaffeepause	14:45 – 15:00 Uhr
Auswirkungen von Tunnel- und Tiefbaumaßnahmen auf angrenzende Bestandstunnelbauwerke <i>K. van der Smissen, Prof. L. Speier (ZPP Ingenieure)</i>	15:00 – 15:20 Uhr
Emscher BA60 – Pumpwerk Oberhausen – Schachtbaugrube <i>Dr. J. Schreiber (Züblin), A. Verhoeks (Züblin Spezialtiefbau)</i>	15:20 – 15:40 Uhr
Kö-Bogen II – Planung einer tiefen innerstädtischen Baugrube in Düsseldorf <i>Dr. M. Stahl (Schüssler-Plan), Dr. N. Veith (ICG), P. Knopf (CENTRUM Projektentwicklung)</i>	15:40 – 16:00 Uhr
Diskussion	16:00 – 16:15 Uhr
Verleihung der Jessberger-Medaille der RUB	16:15 – 16:45 Uhr
Schlusswort <i>Prof. T. Schanz (Ruhr-Universität Bochum)</i>	16:45 – 17:00 Uhr

Der 8. RuhrGeo-Tag findet statt in Zusammenarbeit mit dem **Verband Beratender Ingenieure (VBI)**



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir freuen uns, Sie
und Ihre Mitarbeiter/innen
zum **8. RuhrGeo-Tag 2017 am
Donnerstag, 30.03.2017** nach **Essen**
zur **Universität Duisburg-Essen**
einladen zu dürfen.



Der 8. RuhrGeo-Tag ist dem Thema
„**Wechselwirkung Baugrund-Bauwerk**“ gewidmet.
Der wechselseitige Einfluss zwischen dem Baugrund
und dem Bauwerk dominiert das Trag- und
Verformungsverhalten vieler Konstruktionen. So
ergeben sich für die Bauingenieure in der Geotechnik
sowie der Tragwerksplanung diverse Aufgaben, die
sich nur in enger Abstimmung bewältigen lassen.

Der RuhrGeo-Tag wird gemeinsam veranstaltet
von den Professuren:

- Lehrstuhl für Grundbau, Boden- und Felsmechanik,
Ruhr-Universität Bochum, Prof. Dr. Tom Schanz
- Lehrstuhl für Baugrund-Grundbau, **Technische
Universität Dortmund**, Prof. Dr. Achim Hettler
- Lehrstuhl für Geotechnik, **Bergische Universität
Wuppertal**, Prof. Dr. Matthias Pulsfort
- Lehrstuhl für Geotechnik, **Universität Duisburg-Essen**,
Prof. Dr. Eugen Perau

Der 8. RuhrGeo-Tag findet statt
in Zusammenarbeit mit dem
Verband Beratender Ingenieure (VBI)



**Die Veranstaltung wird von der
Ingenieurkammer Bau NRW als
Fortbildungsveranstaltung anerkannt.**

Der 8. RuhrGeo Tag soll als Forum für den fachlichen
Austausch und zur Diskussion von aktuellen
Fragestellungen dienen. Die Fachvorträge befassen
sich mit den aktuellen Normen und Empfehlungen,
den bodenmechanischen Modellen, geotechnischen
Konstruktionen sowie interessanten Bauprojekten mit
signifikanter Interaktion zwischen Baugrund und
Bauwerk sowie zugehörigen Verfahren des
Spezialtiebaus.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeiter/innen von
Ingenieurbüros und Baufirmen, der Verwaltung sowie
der Universitäten.

Wir freuen uns, wenn Sie unserer Einladung folgen
und wir Sie am 30.03.2017 zum **8. RuhrGeo-Tag** in
Essen zahlreich begrüßen dürfen.

Essen, Oktober 2016
Die Veranstalter

Anmeldungen bitte bis zum 15.02.2017

www.uni-due.de/geotechnik/ruhrgeotag8.php

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen
Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Abteilung Bauwissenschaften
Fachgebiet Geotechnik
Universitätsstraße 15
45141 Essen
Telefon (Sekretariat): +49 (0)201 / 183 - 2857
Email: sekretariat-geotechnik@uni-due.de

Tagungsbeitrag

Vollzahler (inkl. Bewirtung und Tagungsband)	
bei Anmeldung bis zum 15.02.2017	130,00 €
bei Anmeldung nach dem 15.02.2017	155,00 €
Studierende (mit Nachweis): (inkl. Bewirtung, ohne Tagungsband)	30,00 €

Bankverbindung:
Kontoinhaber: Universität Duisburg-Essen
IBAN: DE75 3605 0105 0000 248997
SWIFT/BIC: SPESDE3EXXX
Verwendungszweck:
41041000950022- 2017-RGT <Name Teilnehmer>

Ort/ Anreise

Die Veranstaltung findet am **Campus Essen** der Universität
Duisburg-Essen **im alten Audimax, Raum S04 T01 A01**, statt.

Anfahrtsadresse zum Parkplatz für Ihr Navigationsgerät:

Universität Duisburg-Essen
Reckhammerweg, 45141 Essen

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

ab „Essen Hbf“,
U-Bahn-Linie U17 (Richtung Karlsplatz) und
U-Bahn-Linie U11 (Richtung GE-Buerer Str),
Haltestelle „Universität“ sowie
Straßenbahn-Linien 101,103,105,106,109
Haltestelle „Berliner Platz“, Fußweg ca. 5 min

Anreise mit dem Auto

A52 aus Richtung Düsseldorf, Abfahrt Essen-Süd, anschließend immer
geradeaus der Beschilderung "Universität" folgen
A52 aus Richtung Essen-Ost, Abfahrt Essen-Bergerhausen, rechts auf die
Ruhrallee, anschließend der Beschilderung "Universität" folgen
A40 aus Richtung Mülheim, Abfahrt Essen-Zentrum, 2x links auf die Hans-
Böckler-Straße (B224) einbiegen, anschließend immer geradeaus der
Beschilderung "Universität" folgen
A40 aus Richtung Bochum, Abfahrt Essen-Zentrum, rechts unter der
Bahnunterführung auf die Hindenburgstraße einbiegen, anschließend immer
geradeaus der Beschilderung "Universität" folgen
A42, am Autobahnkreuz Essen-Nord auf die Gladbecker Straße (B224)
einbiegen, anschließend immer der Beschilderung "Universität" folgen

